

Umgang mit einem schwierigen Schüler

Beitrag von „Piksieben“ vom 13. Februar 2019 07:43

Ist jetzt auch nur Spekulation, aber: Klingt für mich nach einer kleinen Nervensäge, aus der eine große Nervensäge werden wird. So einer, der einen Tomatensalat ohne Tomaten bestellt und dann zurückgehen lässt, weil das Steak fehlt. Der wegen drei Blättern auf seinem englischen Rasen den Rechtsanwalt einschaltet und sich ein Auto mit eingebauter Vorfahrt kauft, mit dem er die anderen von der Bahn zu pusten trachtet.

Leute, die man ungern in der Nachbarschaft wohnen hat. Wenn du versuchst, dieser Entwicklung entgegenzusteuern, tust du ein gutes Werk.

Das Elternhaus spielt da natürlich eine große Rolle, die leben sowas vielleicht vor. Trotzdem sind sie vielleicht zugänglicher als man vermutet. Denn schließlich wollen sie einen erfolgreichen Sprössling haben. Und wenn er es sich mit den Lehrern verscherzt, ist das schlecht.

Wenn der Junge ehrgeizig ist, was jetzt nicht recht klar wurde, würde ich ihn da packen. Er behält eben nicht Recht, wenn er ständig widerspricht und kritisiert. Da muss er bessere Wege finden, konstruktive, so dass er auch gehört wird. Über Sanktionen diskutieren geht nicht. Ich bleibe in solchen Fällen stehen und warte schweigend.

Aber das ist alles mühsam ...